

Das Goldjahr 2023 mit Ausblick auf 2024



Die wichtigsten Punkte hier kurz zusammengefasst...

BETRIEBSGOLD erstellt jedes Jahr einen kurzen Bericht zum Goldjahr aus einem unternehmerischen Blickwinkel. Maßgebend ist immer die Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines Kalenderjahres, da dieses Datum für die meisten Unternehmen zugleich der Bilanzstichtag ist.

Die Fragestellung: Hat Gold im vergangenen Jahr einen positiven Beitrag zum Liquiditätsmanagement eines Unternehmens hinsichtlich Absicherung und Rendite geliefert?

Gold - Jahresverlauf und Entwicklung in 2023

	Veränderung in %	Datum	Goldkurs in Euro
Letzter Handelstag 2022	Basiskurs	30.12.2022	1.699,08 EUR
Max. Verlust / Tiefstkurs	0,40%	28.02.2023	1.705,93 EUR
Max. Gewinn / Höchstkurs	11,99%	04.12.2023	1.902,83 EUR
Letzter Handelstag 2023	9,88%	28.12.2023	1.866,90 EUR

Kurs e: <https://www.lbma.org.uk/prices-and-data/precious-metal-prices#/table>

Rückblick auf die Prognose vom Januar 2023:

Mittelfristige Kurspotentiale sind (blaue Linien, Allzeithoch bzw. neues AZH an der oberen Trendkanallinie) aktuell bei **ca. 1900 Euro** und ca. 2200 Euro

Die untere Trendkanallinie verläuft derzeit bei ca. 1670 Euro. Solange diese Linie nicht nachhaltig unterschritten wird, bleibt das Gesamtbild für Gold positiv.

→ **Die Prognose für 2024 finden Sie am Ende des Berichts.**

Das Goldjahr 2023 mit Ausblick auf 2024

Gesamtbewertung Gold 2023

exzellent

Mit einer Rendite auf Jahressicht von 9,9% und einem maximalen Risiko, das in einem kleinem Gewinn von 0,4% bestand, konnte Gold uns in 2023 voll überzeugen.

Das sehr gute Chance/Risiko-Verhältnis (es gab kein Risiko) und die funktionierende Absicherung gegen unvorhersehbare Ereignisse führen zu einer exzellenten Bewertung im Jahr 2023.



Rendite / Realzins



Risiko



Absicherung gegen unvorhersehbare Ereignisse



Chance/Risiko-Verhältnis

Rendite / Realzins Gold in Euro konnte in 2023 mit einer Rendite von 9,88% andere typische Anlageformen für Überschussliquidität und Kapitalreserven (Anleihen, Tagesgeldkonten, Festgeld, etc.) deutlich übertreffen.

Risiko In 2023 gab es für Goldinvestoren keinen Tag, an dem man hätte nervös werden müssen. Verluste kannten Goldanleger nicht. Das maximale Risiko bestand am 28. Februar des Jahres mit einer minimalen Rendite von 0,40%.

Absicherung gegen unvorhersehbare Ereignisse In 2023 gab es leider auch wieder unvorhersehbare schlechte Nachrichten zu vermelden. Am 07. Oktober griffen palästinensische Terroristen Israel an und lösten damit einen Krieg zwischen Israel und Gaza aus.

Der Goldkurs betrug am 06. Oktober 1.726,80 Euro und stieg in Folge des Angriffs bis Ende Oktober in den Bereich von 1,900 Euro.

Chance/Risiko-Verhältnis Das Chance/Risiko-Verhältnis für Gold war in 2023 exzellent. Ein Wert lässt sich für 2023 nicht bestimmen, da Anleger in Gold in 2023 kein Risiko hatten. Der Goldkurs in Euro ist nie unter seinen Startwert (Schlusskurs des letzten Jahres) gesunken.

Das Goldjahr 2023 mit Ausblick auf 2024

Unser Fazit vorab: Aufgrund der allgemeinen Lage und einem sehr positiven Chartbild ist auch in 2024 eine Übergewichtung von Gold im Portfolio sinnvoll.

Allgemeine Lage - Kurzdarstellung

Die Gesellschaft für deutsche Sprache hat "Krisenmodus" zum Wort des Jahres 2023 gewählt. (Begründung: Der Ausnahmezustand wird zum Dauerzustand.)

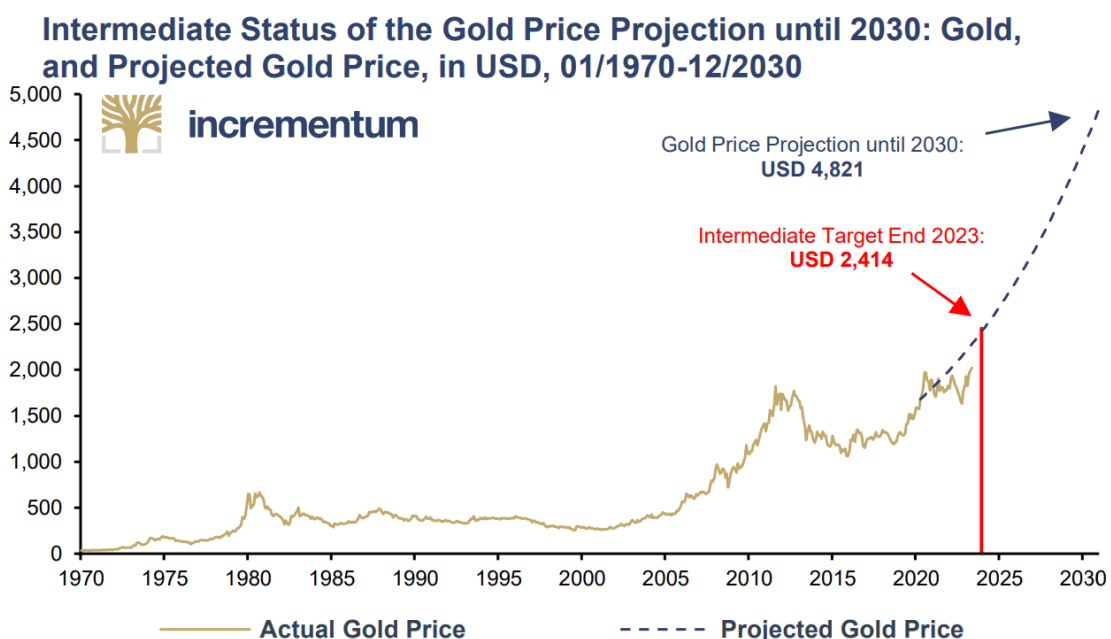
Kriege, Bankenpleiten, Inflation und wirtschaftlicher Abschwung prägten das Jahr 2023. Die Aussichten für 2024 sind insgesamt leider nicht wirklich besser. Ganz im Gegenteil, viele geopolitische, wirtschaftliche, soziale und finanzielle Krisen drohen sich sogar noch weiter zu verstärken.

Zusätzlich gibt es eine wichtige positive Nachricht für Gold, nämlich die Aussicht auf eine Zinswende in 2024. Mit am deutlichsten zeigte sich das in den USA. Zwar blieben die Leitzinsen im Dezember noch unverändert, aber im Ausblick für 2024 sprach die FED wieder von möglichen Zinssenkungen. (Mehr Detail dazu auf: [\(7\) BETRIEBSGOLD - philoro EDELMETALLE GmbH: Beiträge | LinkedIn](#))

Auch unsere Analysen sehen für 2024 einen weiter steigenden Goldkurs in Euro. Ein detaillierte Chartanalyse für 2024 finden Sie auf der folgenden Seite.

Gold bei über 4.800 USD bis 2030? So lautet zum Beispiel die Prognose aus dem „In Gold We Trust Report“ von incrementum. Betrachtet man die derzeitigen Rahmenbedingungen passt diese Langfristprognose gut ins Bild.

Ausblick Gold 2030 - In Gold We Trust Report von incrementum



Das Goldjahr 2023 mit Ausblick auf 2024

Ausblick 2024: Positives Chartbild - weiteres Kurspotential in 2024



Chart Gold in Euro, Point & Figure, weekly, Kurs: 1.847 Euro vom 08.01.2024

Der Goldpreis in Euro bewegt sich seit Jahren in einem stabilen Aufwärtstrendkanal (weiße Linien) mit einer jährlichen Rendite von fast 10%. So lange die untere Trendkanallinie nicht nachhaltig gebrochen wird (aktuell ca.1.800 Euro), wird sich dieser Trend weiter fortsetzen.

Die obere Trendkanallinie verläuft aktuell bei ca. 2.225 Euro. Ein Anstieg bis dahin verspricht sogar ein Potential von über 20% gegenüber dem aktuellen Kursniveau (1.847 Euro). Dies könnte durchaus schon in 2024 mit einer etwas stärkeren Impulsbewegung erfolgen.

In unserem mittelfristigen Szenario gehen wir aktuell davon aus, dass sich in den nächsten Monaten ein noch steilerer Aufwärtstrendkanal (weiße gestrichelte Linien) ausbilden wird, der deutlich höhere Renditen verspricht.

In diesem Szenario würde nach Erreichen der oberen Trendkanallinie (aktuell ca. 2.225 Euro) eine etwas größere Zwischenkorrektur bis zur Mitteltrendlinie (aktuell ca. 2.070 Euro) erfolgen. Von da aus steigt der Goldpreis in Euro in einem starken Impuls und bricht nach oben aus dem langfristigen Trend aus, bestätigt den Ausbruch mit einer kleinen Korrektur und steigt dann weiter innerhalb des neuen steilen Trendkanals.

Wir werden ab diesem Jahr regelmäßig Analysen auf LinkedIn veröffentlichen. Besuchen Sie uns doch. Sie haben keinen LinkedIn-Account? Dann senden Sie eine Nachricht mit Analyse an: kontakt@betriebsgold.de
[BETRIEBSGOLD - philoro EDELMETALLE GmbH: Beiträge | LinkedIn](#)

Disclaimer:

Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung des Autors wieder. Die Chartanalyse kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die Inhalte richten sich ausschließlich an Unternehmen. Der Autor war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung selbst im Besitz von physischem Gold.